

### DGAI-Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung

**Gutachterkommission:**

Prof. Dr. P. Meybohm, Würzburg  
(Vorsitzender)  
Prof. Dr. M. Adamzik, Bochum  
Prof. Dr. M. Bauer, Jena  
Prof. Dr. H. Bürkle, Freiburg  
Prof. Dr. Dr. S. Kreth, München  
Prof. Dr. C. Nau, Lübeck  
Prof. Dr. P. Rosenberger, Tübingen  
Prof. Dr. R. Rossaint, Aachen  
Prof. Dr. F. Wappler, Köln  
Prof. Dr. A. Zarbock, Münster

\* siehe: Anästh Intensivmed 2001;42:805–807

Die 35. Wissenschaftlichen Arbeitstage der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. (DGAI) werden vom 11.–12. März 2022 in den Residenzgaststätten B. Neumann in Würzburg, mit freundlicher Unterstützung der Fresenius-Stiftung, veranstaltet.

Nach Maßgabe der Statuten\* der Wissenschaftlichen Arbeitstage werden hiermit Interessenten eingeladen, ihre Teilnahme durch elektronische Einsendung eines Abstracts auf [www.wat-wuerzburg.de](http://www.wat-wuerzburg.de) anzumelden. Bewerber um das Forschungsstipendium bitten wir, entsprechend den Vorgaben auf der u. g. Internetseite nach Annahme des Abstracts die weiteren erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Auch im kommenden Jahr wird das DGAI-Forschungsstipendium der Fresenius-Stiftung für eine hervorragende Forschungsarbeit mit **15.000 Euro** dotiert sein. Grundlagenforschung und klinische Forschung sollen gleichermaßen gefördert werden.

**Einsendeschluss:** **15. Januar 2022**

**Nähere Informationen:** [www.wat-wuerzburg.de](http://www.wat-wuerzburg.de)

**Anschrift:** Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Würzburg,  
Direktor: Prof. Dr. Patrick Meybohm, Oberdürrbacher Straße 6,  
97080 Würzburg, Deutschland, Tel.: 0931 20130001

### Pflegeförderpreis der DGAI

**Gutachterkommission:**

N.N.



\* siehe: [www.dgai.de](http://www.dgai.de)

Der von der Firma Löwenstein Medical gestiftete Pflegeförderpreis der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. in Höhe von **1.000 Euro** für herausragende Projekte in der Pflege zur Verbesserung der anästhesiologischen und intensivmedizinischen Versorgung steht auch zur Preisvergabe 2022 zur Verfügung.

Um den Preis können sich Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen von Pflegekräften und Funktionskräften aus den Bereichen Anästhesie und Intensivmedizin bewerben. Die näheren Teilnahmebedingungen ergeben sich aus den Statuten\* des Pflegeförderpreises. Berücksichtigt werden Arbeiten, die bis zum **31. März 2022** auf elektronischem Wege (s.u.) eingegangen sind.

Dabei ist in einem Begleitschreiben mitzuteilen, ob und gegebenenfalls wo die Arbeit erstmals veröffentlicht wurde. Es ist außerdem die Erklärung abzugeben, dass die Arbeit für keinen anderen Preis eingereicht worden ist.

**Wichtiger Hinweis:**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung elektronisch über [www.dgai.de](http://www.dgai.de) „Preise und Ehrungen“ ein.